



GRAFFITI KONGRESS 10. MAI 2014 9.30–16 UHR BERLIN

Berlin ist eine Stadt mit vielen Graffiti. Der Begriff „Graffiti“ wird je nach Standpunkt mit vielen unterschiedlichen Dingen assoziiert: Schmutz, Kunst, Sachbeschädigung, Jugendkultur, Vandalismus oder Kommunikationsmittel. Welche unterschiedlichen Ansätze gibt es in den Städten, sich mit dem Thema Graffiti auseinanderzusetzen? Inwiefern tragen Graffiti als „Lebensgefühl“ zur Integration und zur (politischen) Selbstentfaltung junger Menschen bei? Welche Potenziale haben sie bei Wandlungsprozessen? Welche Rolle spielen Graffiti schließlich als Magnet für Tourist_innen und Kunst- und Kulturschaffende?

Über diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren und laden Sie gemeinsam mit der Graffiti Lobby Berlin herzlich zu unserem Graffiti-Kongress ein.

In den vier Panels „Graffiti und Partizipation“, „Graffiti in der kulturellen, politischen Bildung und Sozialen Arbeit“, „Graffiti vor Ort“ und „Graffiti und die Kreativwirtschaft“ wird das Thema aus diversen Perspektiven und in verschiedensten Kontexten beleuchtet. Ziel ist es, alternative und

differenzierte Sichtweisen in Bezug auf Graffiti aufzuzeigen. Die Teilnehmer_innen erhalten die Gelegenheit, sich in Form von Vorträgen und Diskussionen die entsprechende Thematik in den Panels eigenständig zu erarbeiten und ihre Ergebnisse im Abschlussplenum zu präsentieren.

Das Referat Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung widmet sich zentralen gesellschaftspolitischen Fragestellungen im Kontext der sozialen Demokratie. Ziel unserer politischen Bildungs- und Beratungsarbeit ist es, Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Fragen zu erarbeiten, gesellschaftliche Akteure in politische Prozesse einzubinden und Verständnis, Interesse und Begeisterung für Politik und Demokratie zu fördern.

Die Graffiti Lobby Berlin ist ein offener Kreis von Menschen, die die Graffiti-kultur in Berlin aktiv pflegen und fördern wollen. Die Lobby ist ein unabhängiges, transparentes Netzwerk, das Basisarbeit betreibt und für eine alternative Graffiti-politik sowie die Anerkennung von Graffiti als Kunstform wirbt.



FAHRVERBINDUNGEN:

- × Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
- × Buslinien 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz
- × Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

VERANSTALTUNGSORT:

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Haus 1
Hiroshimastr. 17 × 10785 Berlin

KONZEPTION: Yvonne Lehmann, Sarah Vespermann (FES, Forum Politik und Gesellschaft)

ORGANISATION: Gabriela Glasneck (FES, Forum Politik und Gesellschaft) × Telefon: 030 26 935 73 14 × forumug@fes.de

LEITUNG DES REFERATS FORUM POLITIK UND GESELLSCHAFT: Bettina Luise Rürup

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

GRAFFITI LOBBY BERLIN

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Politik
und Gesellschaft

ANTWORTKARTE per Fax: 030 26 935 9241 oder per Post

Hiermit melde ich mich zum **GRAFFITI-KONGRESS**
am 10. Mai 2014 an.

NAME: _____ VORNAME: _____

INSTITUTION: _____ FUNKTION: _____

STRASSE, NR.: _____ PLZ, ORT: _____

E-MAIL: _____

Ich bringe _____ weitere Personen mit.

Anmeldeschluss ist 05. Mai 2014.

Bitte
freimachen

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
FORUM POLITIK UND GESELLSCHAFT
GABRIELA GLASNECK
HIROSHIMASTRASSE 17

10785 BERLIN

GRAFFITI KONGRESS 10. MAI 2014

09.00 UHR × CHECK IN

**09.30 UHR × BEGRÜSSUNG,
VORSTELLUNG DER THEMEN UND DER
MODERATOR_INNEN**

Yvonne Lehmann (Forum Politik und Gesellschaft)
Jurij Paderin (Gründer der Graffiti Lobby Berlin)

09.45 UHR × EINFÜHRUNGSREFERAT
INTERNATIONALE MODELLE IN DER GRAFFITIPOLITIK
Dr. phil. Sascha Schierz (Soziologe, Uni Vechta)

**10.15 UHR × INPUT IN FORM VON
PECHA KUCHA**

7 BEITRÄGE A 6:40 MIN

**1. PROJEKT „LEGAL PLAINS“ (LEGALE WÄNDE)
IN DRESDEN**

Ellen Demnitz-Schmidt (Dipl.-Päd., Vorstandsvorsitzende,
Urban Syndromes Graffiti Jam, Legal Plains Projekt)

**2. GRAFFITI IN DER SOZIALEN ARBEIT,
KULTURELLEN UND POLITISCHEN BILDUNG**

Vertreter_in von Outreach

3. GRAFFITI IM ZIVIL- UND STRAFRECHT

Dr. Patrick Gau (Rechtsanwalt, u.a. Fachgebiet Graffiti
notwendige Handlungsansätze etc.)

4. GRAFFITI IM JUGENDSTRAFVOLLZUG

Birgit Lang (Sozialwissenschaftlerin, Mediatorin, Kommu-
nikations- und Konflikttrainerin in der Jugendstrafanstalt
Berlin, Leiterin der GittaSpitta Plattform)

5. GRAFFITI IN DER KREATIVWIRTSCHAFT

Akim Walta (u.a. Hip Hop Pionier, Künstler Zeb.Roc.
SkizZebster, Manager, Promoter, Gründer des Hip Hop
Stützpunkt Berlin)

**6. GELEBTE BETEILIGUNG UND KOOPERATIVE
STADTENTWICKLUNG**

Dipl. Ing. Stefanie Raab (Architektin, Moderatorin, Geschäfts-
führerin von Coopolis – Agentur für Zwischennutzung)

**7. CHANCEN UND PROBLEME VON GRAFFITI IM
ÖFFENTLICHEN RAUM**
N.N.

11.30 UHR × PANELRUNDE

**PANEL 1 ALTERNATIVE GRAFFITI POLITIK ALS TEIL
EINES DEMOKRATISCHEN PROZESSES** u.a. mit

Sascha Schierz (Soziologe, Uni Vechta)

Patrick Gau (RA, Dortmund)

Ellen Demnitz-Schmidt (Dipl. Päd., Spike Dresden)

Matthias Jung (Writer, Graffiti Lobby Berlin, Archiv der
Jugendkulturen)

Moderation: Harald Hahn

**PANEL 2 GRAFFITI ALS INSTRUMENT IN DER
SOZIALEN ARBEIT, KULTURELLEN UND POLITISCHEN
BILDUNG** u.a. mit

Vertreter_in von Outreach

Birgit Lang (Sozialwissenschaftlerin, Jugendstrafanstalt
Berlin)

Christiane Guse (Lehrerin Kunst, Diesterweg Gymnasium)

Reno Rössel (Dipl. Soz. Päd., Steinhaus Bautzen)

Akte One (Writer, Graffiti Lobby Berlin, Subpunkt Berlin)

Moderation: Jana Heinze

**PANEL 3 GELEBTE BETEILIGUNG UND KOOPERATIVE
STADTENTWICKLUNG** u.a. mit

Stefanie Raab (Architektin, coopolis Berlin/Zwischen-
nutzungen)

Stephanie Haury (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR), Projekt Young Energies, Bonn)

Max Weber (Yaam Berlin)

Jurij Paderin (Writer, Graffiti Lobby Berlin)

Jan Schmidt (0815industries, Graffiti Lobby Berlin)

Moderation: Björn Kulp

**PANEL 4 GRAFFITI ALS ARBEITSPLATZ UND MAGNET
FÜR KREATIVE** u.a. mit

Jürgen Schepers (IHK Berlin, Branchenkoordinator Kreativ-
wirtschaft), angefragt

Akim Walta (FHTE, MZEE, On the run, Hip Hop Stütz-
punkt Berlin)

Dennis Thimm (Graffitibox Jam Berlin, Graffitibox Shop
und Onlinestore)

Erik Mahnkopf (GRACO, Agentur für Kommunikation,
Ex-SWAT Posse)

Claudia Walde (Writerin, Halle)

Moderation: Benjamin Stöwe

12.45 UHR × MITTAGSPAUSE

13.45 UHR × PANELS

... wie zuvor

15.00 UHR × PAUSE

15.20 UHR × ABSCHLUSSRUNDE IM PLENUM

16.00 UHR × AUSKLANG MIT IMBISS

RAHMENPROGRAMM: „MARKT DER MÖGLICHKEITEN“
u.a. mit

„THE EARLY DAYS – HIP HOP IN DER DDR“

Ausstellung vom Steinhaus e.V. Bautzen

in Koop mit der Uni Leipzig und Stiftung Aufarbeitung

„LEGAL PLAINS“ Projekt des Spike (Dresden)

Präventionsprojekt in Koop mit der Stadt Dresden
(legale Wände)

„SKETCH WORKSHOP“ (Gaschi)

BÜCHERECKE (Akim, AkteOne)

GRAFFITI VIDEOS (Marco, AkteOne)

18.00 UHR × ENDE DER VERANSTALTUNG